

Zeitschrift:	Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber:	Schweizerischer Zivilschutzverband
Band:	29 (1982)
Heft:	9
Rubrik:	Marktnotizen = Notices du marché = Notizie del mercato

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1 Milliarde Delta-Spiraldübel aus Nylon

(EF-Eigenfertigung) wurden bis heute in den Größen 4-15 mm Ø fabriziert, verkauft und «verlocht». Würde man alle diese Dübel aneinanderreihen, so ergäbe das eine Länge von 50000 km, was dem 1½fachen Erdumfang entspräche. Ein grosser Vertrauensbeweis an ein zuverlässiges, sicheres, unentbehrliches Produkt. Finden Sie nicht auch?



Der Delta-Spiraldübel aus hochwertigem Nylon findet seine vielseitige Anwendung im Bereich Leicht- bis Mittellast für Verankungsgrund: Beton, Vollstein, Naturstein und ferner in Lochstein, Hohlkammerstein, Leichtbeton, Holzbeton, Gips und Schaumglas.

Spiralkonstruktion

- immer zentrische Schraubenführung
- gleichmässige Spreizung nach allen Seiten
- extrem hohe und zuverlässige Haltewerte

Delta-Sperrflügel

- federnde Sicherung gegen unerwünschtes Mitdrehen und Herausfallen

Einfache Montage

Loch bohren, Dübel eventuell durch Befestigungsgegenstand ins Mauerwerk stecken, passende Holzschraube fest anziehen

Literatur

Delta-Spiraldübel-Prospekt

Erhältlich in Ihrem Fachgeschäft oder bei:

Egli, Fischer & Co. AG
Abteilung Befestigungstechnik
Gotthardstrasse 6, 8022 Zürich
Telefon 01 202 02 34

EF-Befestigungstechnik seit 1924
milliardenfach bewährt!

Bosch-Dübelking-EF

Weltneuheit!

Das ist der neue, unschlagbare elektropneumatische Bohrhammer! Mit nur 2,4 kg Eigengewicht ist er der leichteste Bohrhammer der Welt.

Der Dübelking verdient seinen Namen: Er vereint alle Handhabungsvorteile einer bequemen Schlagbohrmaschine mit der Leistungskraft und Qualität eines überdurchschnittlichen Bohrhammers. Er liegt leicht in der Hand, frisst sich nach leichtem Andrücken wie von selbst kraftvoll in den härtesten Beton und bohrt exakte Dübellöcher. Der ideale Dübelbohrhammer für jedes Mauerwerk, in



Beton von 4 bis 15 mm Ø. Der Dübelking ist nicht nur eine neue Bohrhammerklasse, er hat mit nur Fr. 550.- auch einen Super-Preis. Und durch das EF-Eintauschangebot ist er jetzt erst noch um Fr. 100.- günstiger – also nur Fr. 450.-. Testen Sie deshalb heute den Bosch-Dübelking-EF an Ihrem Arbeitsplatz, auf Ihrer Baustelle! Telefon genügt:

Egli, Fischer & Co. AG
Gotthardstrasse 6, 8022 Zürich
Abteilung Befestigungstechnik, Telefon 01 202 02 34

Kochen mit Kochkisten

Seit 1981 werden an die ZSO der Gemeinden auch Kochkisten abgegeben. Es ist weiter nicht verwunderlich, wenn da und dort Fragen nach dem Wie, Wo und Mit was lautbar werden. Die Fragen sind berechtigt, insbesondere was die «Feuerung» betrifft. Aus verschiedenen Gründen wird von der Verwendung des Benzinvergasers im Zivilschutz abgesehen. Es wird angenommen, dass das Zubereiten von Mahlzeiten in Kochkisten mittels Holzfeuerung erfolgt, soweit vorhandene Dampfkochköpfe nicht ausreichen. Bestandesberechnungen haben jedoch gezeigt, dass man im Ernstfall auf Kochkisten angewiesen sein wird. Besondere Vorschriften verbieten aber das Kochen mit Holzfeuerung oder Benzinvergasern in geschützten Räumen.

Für das Kochen mit Kochkisten wurde bisher der Benzinvergaserbrenner unter Verwendung von Reinbenzin oder Brennholz für die Holzfeuerung verwendet. Für eine Sicherstellung der Beschaffung dieser Brennstoffmaterialien gibt es nach den jüngsten Erfahrungen keine Gewähr. Dazu kommt, dass bedingt durch gesetzliche Auflagen sowie allgemeine Sicherheitsvorschriften zu Handhabung, Unterhalt und Lagerhaltung, beide Betriebsarten nur beschränkt einsatzfähig sind.

Ein neues System wird erprobt

Als Alternativsystem zu Benzinvergaser und Holzfeuerung wurde seit dem vergangenen Jahr das «Firestar-System» beim BZS, bei kantonalen Zivilschutzstellen sowie bei den Ortschefs von Zivilschutzorganisationen vorgestellt und erprobt. Das Erzeugnis, eine schweizerische Gemeinschaftsentwicklung der Metallwarenfabrik Spring AG, Eschlikon, und der Firestar AG hat seine Funktionsfüchtigkeit in praktischen Einsätzen anlässlich von Ausbildungskursen für Küchenchefs bestätigt und

überzeugte die Teilnehmer von der einfachen, sauberen und gefahrlosen Handhabung.

Die neue Sicherheitsbrennpaste wird zusammen mit dem Firestar-Spezialbrenner zu Selbstkochkisten von 25 Litern Inhalt verwendet. Der Brenner, in massiver Chromnickelstahlauflösung, besteht aus einem Brenneroberteil mit Justierung, einem Löschdeckel, einem Untergefäß mit befestigter Bügelaufhängung sowie einem Regulierhebel. Eine Flammenregulierung über drei Stufen - klein, mittel und Maximum - gewährleistet ein optimales Arbeiten.

«Firestar-System» mehr als eine Alternativlösung

Das neue System bietet zusätzliche Vorteile. Dazu gehören unter anderem die problemlose Beschaffung und Lagerung des Brennstoffes. Kein Arbeitsaufwand für die Bereitstellung der Kochstelle und das Anfeuern. Das System arbeitet störungsfrei, ist einfach und ungefährlich in Handhabung und Bedienung. Es benötigt weder eine Gerätewartung noch eine spezifische Ausbildung der Mannschaft. Da gibt es keine Rauch- und Gasentwicklung wie bei der Holzfeuerung. Der Zeitaufwand für die Reinigung der Kochgeschirre wird dementsprechend auf ein Minimum reduziert. Auch hinsichtlich Sicherheitsbestimmungen gibt es keine Probleme mehr. Rost und Kochkessel können mit dem neuen System auch auf dem Tisch oder direkt auf der Kochkiste aufgestellt werden, was ein hygienisches und bequemes Kochen ermöglicht.

Vergleichswerte: Das Aufkochen von 25 Liter Wasser von 15 auf 96° wird in 45 Minuten erreicht, was gleichwertig zur Holzfeuerung ist. Bei voller Flamme werden für zwei Brenner zwischen 20 und 25 g Brennpaste pro Minute benötigt, was einem Stundenverbrauch von 1400 g entspricht. Bei mittlerer Flamme reduziert sich der Stundenverbrauch auf 650 g oder rund 100 g/min. Bei kleiner Flamme reichen zwei Brennerfüllungen zu je 700 g für eine Kochdauer von rund dreieinhalb Stunden aus.

«Firestar» auch umweltfreundlich

Das Firestar-System ist nicht ganz neu auf dem Markt. In Gastgewerbe und Haushalt ist «Firestar» schon seit mehreren Jahren bis weit über unsere Landesgrenzen hinaus bekannt. Der Anwendungsbereich ist vielseitig, und die Brennpaste eignet sich sowohl als Brennstoff wie auch zum Anzünden von Holzkohle oder Holzfeuer. Zudem ist sie von der schweizerischen Giftgesetzgebung befreit. Weitere Charakteristiken sind: temperaturstabile Konsistenz, geruchlos und russfrei, ungiftig sowie nichtexplosiv. In gut verschlossenen Tuben oder Kesseln ist das Produkt praktisch unbeschränkt haltbar.

Ausstellung Altbau-Modernisierung, 2.-6. September 1982 in Luzern

Standbesprechung der Firma Renesco Bautechnik AG

Die Renesco Bautechnik AG ist Spezialist für Abdichtung, Bautenschutz und Bausanierung, insbesondere für

- Mauerentfeuchtung mit modernen Injektionsmethoden,
- Abdichtung von Betonbauwerken wie Zivilschutzzanlagen, Garagen, Brücken, Tunnels usw.,
- statische Verklebung von Stein- und Betonmauerwerk durch Injektionen,
- starre Flächenabdichtung von Neubauten, Schwimmbädern, Reservoirs usw.

Sämtliche Arbeiten werden durch eigene Arbeitsequipen ausgeführt. Die Renesco betreibt Filialen in der ganzen Schweiz, Deutschland und Österreich.
Stand 175

Trinkwasserkannister

Die Entwicklung dieses Kanisters wurde bereits vor Jahren als Weithalskanister mit verstärktem Einfüllstutzenhals und seitlich angeblasenen Griffen mit unverlierbarem Schraubverschluss plombierfähig durchgeführt.

Dieser Kanister, Trinkwasser 20 l, dient zum Transport und zur Lagerung von Trinkwasser bis zur Dauer von einer Woche. Darüber hinaus ist er durch seine Formgebung geeignet, flüssige und rieselfähige Nahrungsmittel aufzunehmen und gegen äussere Einflüsse zu schützen.

Aufgrund der Forderungen wurde von uns ein Rohstoff vorgesehen, der physikalisch zugelassen ist, hochmolekulare Eigenschaften hat und sich bereits bei anderen Behältern bewährt hat. Es handelt sich um den Typ Hostalen GF 4750. Die Einfüllöffnung (Weithals) mit einem Durchmesser von 87 mm gestattet ein rasches Befüllen, Entleeren und gute Reinigungsmöglichkeit.

Nähere Informationen über diesen Versorgungskanister erteilt:

Orlaga AG
Looserstrasse 14
3084 Wabern/BE

So arbeitet die Permarop-Pumpe

Permarop AG, Bubenbergplatz 8, 3001 Bern

Für die Feuerwehren, kommunale Betriebe und Zivilschutz gibt es jetzt eine neue Pumpe. Sie lässt sich universell einsetzen bei Wassereintrüben, Überschwemmungen, Hochwasser, Ölunfällen und Katastropheneinsätzen. Ein armierter Zahnriemen, welcher als Förderelement funktioniert, wird über zwei Rollen geführt. Beim Übergang von der Gefahren in den Kreisbogen wird der

Raum zwischen den Aussenzähnen vergrössert und dadurch ein Vakuum erzeugt. Somit wird die pumpe Substanz angesaugt. Beim Übergang vom Kreisbogen in die Gerade erfolgt eine Verkleinerung des Kamervolumens und damit das Ausstoßen der geförderten Substanz. Durch allfälligen Drehrichtungswechsel lässt sich die Wirkung einfach und ohne Ventil umkehren. Dies ist zum Beispiel besonders geeignet beim Leerpumpen von Behältern, die vorgängig durch Saugen gefüllt wurden.

Die Pumpe lässt sich rasch und ohne Werkzeug in die drei Hauptteile zerlegen. Sie ist in verschiedenen Grössen lieferbar und wird standardmässig mit Verbrennungs- oder Elektromotor ausgerüstet. Durch ihr geringes Gewicht ist sie mühelos tragbar. Flach- und Bodensaugerzubehör erlauben das Absaugen bzw. Trockenlegen von Bodenflächen. Die Pumpe ist selbstanstaugend in sehr kurzer Zeit und fördert Medien mit Feststoffanteilen bis 6 mm Korngrösse.

die fallbox

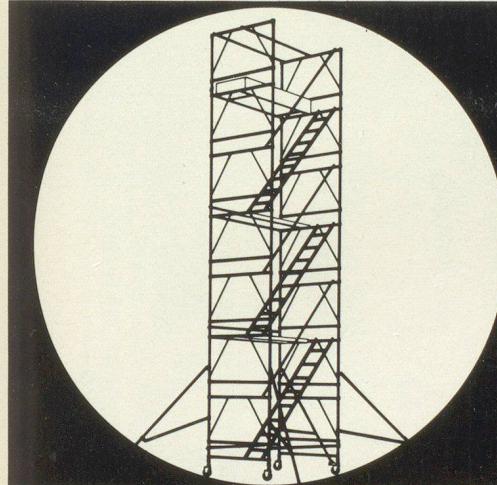
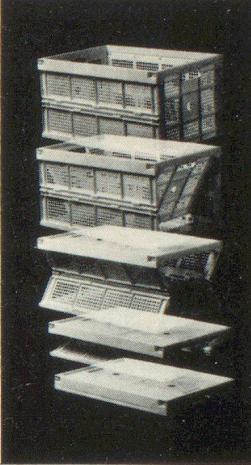
80% weniger Platzbedarf als Leergiebde, gefaltet nur 60 mm hoch absolut stabil, stapelbar blitzschnell geöffnet oder gefaltet Rollenbahnen geeignet temperaturbeständig -30 bis +80°C lebensmittelecht, aus Polypropylen

Zwei Grössen (Aussenmasse):

- L 600×B 400×H 310 mm Tragkraft 60 kg, Inhalt 61 l mit verriegelbarem Deckel
- L 530×B 350×H 275 mm Tragkraft 40 kg, Inhalt 40 l

Generalvertretung:

Thoma+Schawalder AG
8703 Erlenbach, Telefon 01 910 12 12



EDAK für Ihre Sicherheit

BIG BEN Leichtmetall-Rollgerüst

Das BIG BEN Gerüst (SUVA-konform) ist, dank seiner Leichtmetall-Teile und vollautomatischen Kupplungen, in kürzester Zeit aufgebaut und erreicht eine Arbeitshöhe bis zu 21 m.

EDAK überall

Verlangen Sie bitte unsere Spezialprospekte

Name: _____

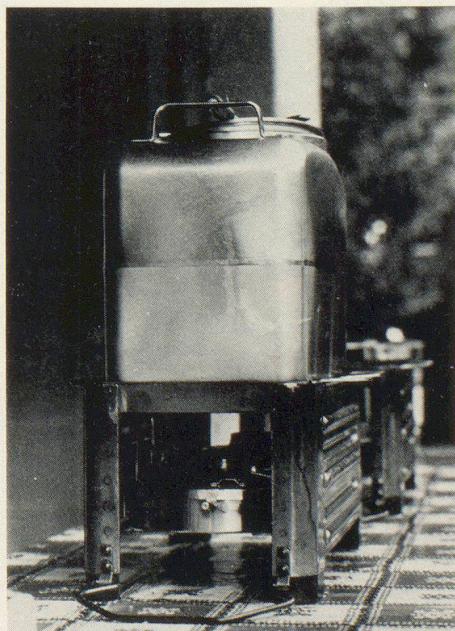
Adresse: _____

Coupon einsenden an:
EDAK AG 8201 Schaffhausen Tel. 053 / 230 21

firestar

★ das sichere
Brennersystem
auch für das Kochen
mit Kochkisten...

- einfach
- sauber
- gefahrlos
- effizient



FIRESTAR AG/SA

8360 Eschlikon

Telefon 073 43 12 12, Telex 883 277